



Bekanntmachung der Gründung des RAHMA – Muslimisches Zentrum für Mädchen, Frauen und Familie e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass der Verein RAHMA – Muslimisches Zentrum für Mädchen, Frauen und Familie (RAHMA e.V.) in Frankfurt am Main ins Leben gerufen wurde.

Der Verein ist im Vereinsregister beim Amtsgericht Frankfurt eingetragen und die Gemeinnützigkeit ist durch das Finanzamt Frankfurt bereits erteilt worden. Der Verein wird von muslimischen Frauen geführt.

Die Zwecke des RAHMA e.V. sind zum einen die Beratung, Betreuung, Begleitung und sonstige Unterstützung von Mädchen und Frauen mit muslimischem Hintergrund in Konflikt- und Krisensituationen (häusliche Gewalt, Ehe- und Familienkonflikte etc.), aber auch die Förderung und der Schutz eines selbstbestimmten Ehe- und Familienlebens muslimischer Frauen. Zum anderen will sich RAHMA e.V. gegen die Benachteiligung/Diskriminierung von Mädchen und Frauen mit muslimischem Hintergrund auf allen gesellschaftlichen Ebenen, besonders in der Schule, Ausbildungs- und Arbeitsstelle, im Allgemeinen einsetzen und betroffene Mädchen und Frauen hierbei beraten und stärken. Kennzeichnend für RAHMA e.V. ist die hohe Religions- und Kultursensibilität sowie Multiprofessionalität des Teams. Die besonderen Bedürfnisse und Problemfelder der Zielgruppe stehen im Vordergrund unserer Arbeit.

Die Zwecke des RAHMA e.V. werden vor allem durch die Einrichtung einer Beratungsstelle mit deutsch- und fremdsprachigen Fachkräften (Sozialpädagogen/innen, Sozialarbeiter/innen, Psychologen/innen, Juristen/innen etc.) verwirklicht. Daneben soll es telefonische und Online-Beratung für betroffene Mädchen und Frauen geben. Darüber hinaus will RAHMA e.V. Workshops, Seminare, Informationsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Vorträge etc. insbesondere in Moscheen und Schulen, aber auch in anderen privaten und öffentlichen Institutionen durchführen.

Dabei will RAHMA e.V. nicht nur mit nichtmuslimischen und staatlichen Institutionen zusammenarbeiten, sondern vor allem die muslimischen Institutionen, insbesondere die Moscheevereine, von Anfang an einbinden und so aus der muslimischen Community heraus zur langfristigen Verbesserung der Situation von betroffenen Mädchen und Frauen beitragen. RAHMA e.V. versteht sich zwar als Verein für Mädchen und Frauen, schließt aber nach der Satzung die Mitwirkung von Männern und Nichtmuslimen nicht aus. In diesem Sinne wünscht sich der Vorstand des RAHMA e.V. eine vielseitige und vielfältige Unterstützung.

Weitere Informationen werden Ihnen in Kürze auf unserer Homepage unter www.rahmazentrum.de zur Verfügung stehen. Sie können uns gerne unter info@rahmazentrum.de kontaktieren. Wir bitten aber zu beachten, dass wir aus organisatorischen Gründen in den nächsten Monaten keine Presseanfragen beantworten können und Beratungen nur sehr eingeschränkt möglich sein werden.

RAHMA-Vorstand